KLJB
Katholische Landjugendbewegung Passau

Rechenschaftsbericht 2020/21

1 Inhalt

1 INHALT 2

1. PERSONELLES 9

1.1 DIÖZESANVORSTAND 9
1.2 EHRENAMTLICHER VORSTAND 9
1.3 DIÖZESANSTELLE 9

2 DIÖZESANE GREMIEN 10

2.1 VORSTANDSSITZUNGEN 10
2.2 REFLEXIONSKLAUSUR 10
2.3 PLANUNGSKLAUSUR 11
2.4 DIÖZESANVERSAMMLUNG NIEDERALTEICH 11
2.5 DIÖZESANAUSSCHUSS I (DIGITAL) 12
2.6 DIÖZESANAUSSCHUSS II IN BURGHAUSEN 12

3 ARBEITSGRUPPEN / ARBEITSKREISE/ KOMMISSIONEN 13

3.1 AK LAND 13
3.2 WAHLAUSSCHUSS 13

4 IGW-DAHOAM 14

5 LANDWIRTSCHAFTLICHE STUDIENFAHRT 15

6 GLAUBE UND KIRCHE 17

6.1 GRÜNDUNGSGOTTESDIENSTE UND JUBILÄEN 17
6.2 WALLFAHRTEN 18
6.3 SONSTIGE GOTTESDIENSTE 19
6.4 JUGENDSEELSORGETAGUNG 19
6.5 FASTENZEIT 19

7 POLITIK UND GESELLSCHAFT 19

7.1 SOPHIE SCHOLL TAG 19
7.2 ZUKUNFTSZEIT 20
7.3 AKTION „LETZTE WERBUNG“ 20
7.4 OLYMPIA 20

8 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 21

8.1 KALENDER 21

8.2 GIVE AWAYS 21
8.3 HOMEPAGE 21
8.4 SOCIAL MEDIA 21
8.5 SOCIAL-MEDIA-SCHULUNG 21
8.6 PRESSEARBEIT 22

9 MITGLIEDERSITUATION 22

9.1 NEUGRÜNDUNGEN 22
9.2 AUFLÖSUNGEN 22
9.3 ALLGEMEINE MITGLIEDERSITUATION 22

10 INNERVERBANDLICHE VERTRETUNGSAUFGABEN 23

10.1 KREISEBENE 23
10.2 LANDESEBENE 23
10.2.1 LANDESVERSAMMLUNG 2021 24
10.2.2 LANDESAUSSCHUSS II 2020 25
10.2.3 LANDESAUSSCHUSS I 2021 26
10.2.4 LANDESSTELLEN E.V. 26
10.2.5 FILIB E.V. 26
10.2.6 LANDESRUNDE 26
10.3 BUNDESEBENE 27
10.3.1 BUNDESVERSAMMLUNG 2021 27
10.3.2 BUNDESAUSSCHUSS I 2021 27
10.3.3 BUNDESAUSSCHUSS II 2021 28
10.3.4 BUNDESPASTORALKOMMISSION 28

11 AUßERVERBANDLICHE VERTRETERAUFGABEN 28

11.1 BDKJ JUGENDVERBÄNDEKONFERENZ (EHEM. MITGLIEDERVERBÄNDEKONFERENZ) 28
11.2 BDKJ FRÜHJAHRS-DIÖZESANVERSAMMLUNGEN 29
11.3 BDKJ HERBST-DIÖZESANVERSAMMLUNGEN 29
11.4 AG KIRCHENPOLITIK 29
11.5 DIÖZESANRAT 29
11.6 KLB 29
11.7 LVHS 30
11.8 NETZWERK KIRCHE AUF DEM LAND 30
11.9 BAYERISCHER BAUERNVERBAND (BBV) 30
11.10 BISCHÖFLICHES JUGENDAMT (BJA)/BISTUM PASSAU 30

12 FREUNDES- UND FÖRDERVEREIN DER KLJB IM BISTUM PASSAU 31

13 SCHULUNGEN 31

14 FÜHRUNGSZEUGNIS 32

15 FINANZBERICHT 32

16 VERTRETUNG UND ZUSTÄNDIGKEITEN 33

17 ZU GUTER LETZT 34

Julia Riermeier (Referentin für Agrar, Verbraucherschutz und Ökologie)

Wenn ich auf das vergangene Jahr bei der KLJB zurückschaue, dann kann ich voller Freude sagen, dass es geprägt war von vielen schönen Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen mit Euch, an die ich immer gerne zurückdenke.
Angefangen mit einer IGW - „Fahrt“ der etwas anderen Art bis hin zur landwirtschaftlichen Studienfahrt nach Slowenien und ein anschließendes Nachtreffen im Voixfeststil. (wenn scho koa Karpfhamer war ☺)
An dieser Stelle möchte ich danke sagen an alle, die den AVÖ-Bereich in diesem Jahr mitgestaltet, sich mit landwirtschaftlichen Themen (größtenteils selbst) auseinandergesetzt haben und für die stets immer gute und freudige Zusammenarbeit.
Nun freue ich mich auf die kommende Zeit, die hoffentlich wieder mehr landwirtschaftliche Besichtigungen und Arbeitskreistreffen zulässt und wir so voigas durchstarten können, um Landwirtschaft wieder mehr erlebbar zu machen.
2022 heißt es auf alle Fälle wieder: IGW, AK Land, landwirtschaftliche Ausflüge und hoffentlich noch vieles meeehr…

Viktoria Helmö (Referentin für Bildung)

Schon wieder ist ein Jahr vorbei gegangen... Die Auswirkungen der Pandemie waren noch deutlich spürbar. Allerdings haben wir auf der einen Seite weiter kreativ neue Wege und Formate genutzt - wie bei unserer Packerl-Aktion "Olympia dahoam". Auf der anderen Seite war mit gewissen Einschränkungen schon wieder Einiges in Präsenz möglich. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir unser Sophie-Scholl-Tag, an dem es noch ganz ungewohnt war, wieder gemeinsam unterwegs zu sein. Jugendarbeit lebt aber gerade auch vom persönlichen Miteinander. Von Wallfahrten über Gremien und Ausflüge bis hin zum persönlichen Gespräch - Danke für die vielen schönen gemeinsamen witzigen, lehrreichen, aber auch berührenden Momente und Erlebnisse. Ich freue mich schon auf viele weitere Begegnungen mit euch im neuen Jahr!

Maria Dorfberger (Ehrenamtliches Vorstandsmitglied)

Liebe KLJB'ler*innen,
wir nehmen wieder Fahrt auf!
Endlich ist es wieder an der Zeit für Veranstaltungen und Treffen in Präsenz, worauf wir uns schon über ein Jahr freuen.
Unser Verband lebt von persönlichem Kontakt und Austausch, die virtuellen Treffen liegen größtenteils hinter uns und wir können wieder gemeinsam durchstarten.
Mein erstes Jahr im Diözesanvorstand ist nun vorbei und ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit Euch und Eurem Engagement.

Theresa Hager (Ehrenamtliches Vorstandsmitglied)

Mein letztes Jahr im Diözesanvorstand ist nun vorbei.
Immer noch geprägt von der Pandemie und trotzdem motiviert bin ich ins neue Jahr gestartet. Mit einer etwas anderen IGW hat das Jahr 2021 begonnen, Slowenien, Olympia dahoam und im Sommer wieder präsente Versammlungen und Sitzungen, sowie die 71-Jahrfeier auf dem Schiff konnten wir erleben.

Ich möchte Danke sagen, für die Unterstützung, die Diskussionen und die Begegnungen, die ich mit euch in den letzten drei Jahren erleben durfte.

Für die Zukunft wünsche ich euch weiterhin viele schöne Gespräche, Diskussionen und Erfahrungen, die euch weiterbringen.

Christoph Meier (Ehrenamtliches Vorstandmitglied)

Zwei Jahre als Diözesanvorstand liegen nun hinter mir. Auf der einen Seite wieder ein sehr schönes zweites Jahr mit großartigen, lustigen, unvergesslichen Begegnungen (oft leider nur digital), Veranstaltungen, Momenten und Erinnerungen, welches wie im Flug vergangen ist, aber auf der anderen Seite abermals ein außergewöhnliches, komisches Jahr, welches ich mir ehrlich gesagt auch anders vorgestellt habe. Die Corona-Pandemie war nahezu überall allgegenwärtig, vor allem im Winter-Lockdown, und es hat quasi nur digitale Möglichkeiten gegeben. Wir haben versucht, auch in dieser Zeit das Land zu bewegen und wollen jetzt im Rahmen der wieder größeren (hoffentlich bald wieder unbegrenzten) Möglichkeiten voll durchstarten. Dabei Aktionen auf Diözesan-Ebene anzubieten (71 Jahrfeier, IGW, Italien und vieles mehr) sowie auch euch Kreise und Ortsgruppen bestmöglich zu unterstützen, damit ihr nach der Corona-Krise mit altem KLJB-Feeling und neuem Elan/Gesichtern optimal loslegen könnt und die KLJB in der Krise nicht verloren gegangen ist, sondern gestärkt hervorgeht, weil man gelernt hat, was einem wirklich wichtig ist. Lasst uns in meinem voraussichtlich letzten Jahr gemeinsam nochmal aktive und bereichernde Jugendarbeit betreiben!

Josef Hartl (Ehrenamtliches Vorstandsmitglied)

2021 war ein besonderes Jahr. Während am Anfang, aufgrund des Lockdowns, wir uns alle noch über Zoom getroffen haben, wurde es ab der Landesversammlung immer leichter sich auch wieder in Präsenz zu treffen. Angefangen mit dem Besuch im Biergarten in kleiner Runde, bis hin zu den ersten kleineren Festen im Dorf. Gerade ihr Kreisverbände habt da einen wahnsinnig irren und sehr schwierigen Spagat vollzogen, einerseits Veranstaltungen in Präsenz geplant, andererseits doch mit Hygienekonzepten jongliert, um die Ausbreitung des Corona Virus zu verhindern. Was für eine Riesenmeisterleistung. Ich freue mich schon mit euch ins neue Jahr zu starten.

Michael Vogt (Diözesanlandjugendseelsorger und Vorstandsmitglied)

Keiner von hätte geglaubt, dass uns Corona solange in Atem hält. Ein turbulentes Jahr ging wieder vorüber, auch wenn es turbulent auf eine andere Art und Weise war, wie wir es uns gedacht und erhofft hätten. Bei der letzten Diözesanversammlung, der ersten digitalen, nahm ich im Gegensatz zum Rest der Diözesanvorstandschaft auch digital teil – aber unfreiwillig. Und der November war erst der Anfang. Keiner von uns hätte zu diesem Zeitpunkt gedacht, dass wir bis Anfang Mai im Lockdown bleiben würden. Doch schließlich konnten wir wieder versuchen, mit unserem Programm weiter zu machen. So waren wir angefangen mit dem Sophie Scholl Tag auch wieder unterwegs und konnten sogar noch unser Jubiläum um ein Jahr verspätet nachfeiern. Für das kommende Jahr, was wahrscheinlich mein letztes als Diözesanseelsorger sein wird, wünsche ich mir und uns wieder ein turbulentes Jahr, aber diesmal in einer Form, in der wir uns nicht so lange aus den Augen verlieren.

Franz Neckermann (Geschäftsführer und Vorstandsmitglied)

Liebe KLJBler*innen,
drei Jahre meiner Amtszeit als Geschäftsführer der KLJB gehen zu Ende. Drei Jahre voller Diskussionen, voller Konferenzen, voller Beschlüsse, voller Veranstaltungen, Gottesdienste, Feiern etc. etc. Das hört sich gut an – lauter tolle Dinge. Aber das wichtigste ist: Drei Jahre VOLLER MENSCHEN!
Verschiedene Menschen, die miteinander diskutieren, Konferenzen abhalten, Beschlüsse fassen, Gottesdienste und anderes miteinander feiern. Und ich glaube, das lernt man selten besser als in der Gemeinschaft eines Jugendverbands.
Deshalb habe ich es sehr genossen, die letzten drei Jahre für Euch zu arbeiten. Ich wünsche Euch, dass die KLJB für Euch (und für die, die da nach Euch kommen werden) immer ein Ort bleibt, wo jede*r so sein kann, wie sie/er ist, wo man miteinander diskutiert, streitet, betet, lacht, a Hoibe Bier mitanander trinkt … egal welche Hautfarbe man hat, welches Geschlecht, welche Religion oder welche Nationalität.
Darauf erhebe ich mein Glas… und auf Euch ☺.

1. Personelles

1.1 Diözesanvorstand

Der Diözesanvorstand besteht aus sechs Personen. Das sind zwei weibliche ehrenamtliche Vorstände, zwei männliche ehrenamtliche Vorstände (s.u.), der Diözesanjugendseelsorger Kaplan Michael Vogt und der Diözesangeschäftsführer Franz Neckermann.

1.2 Ehrenamtlicher Vorstand

Mit der Diözesanversammlung im November 2020 wurde Maria Dorfberger aus dem Kreis Rottal-Inn in den Diözesanvorstand gewählt. Sie lebt in Altersham bei Pfarrkirchen.
Bei dieser Diözesanversammlung haben wir Julia Eckstein (damals Bopp) als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende verabschiedet. Herzlichen Dank an Julia für ihr Engagement im Diözesanvorstand und für die gesamte KLJB.
Damit besteht der aktuell vollbesetzte ehrenamtliche Diözesanvorstand aus Maria Dorfberger, Theresa Hager, Christoph Meier und Josef Hartl.

v.l.: Franz Neckermann (GF), Christoph Meier (Vorst.), Maria Dorfberger (Vorst.), Theresa Hager (Vorst.), Michael Vogt (Seelsorg.), Viktoria Helmö (Bild.-Ref.), Josef Hartl (Vorst.), Julia Riermeier (AVÖ-Ref.)

1.3 Diözesanstelle

Unverändert und stabil blieben folgende Stellen besetzt:

Bildungsreferentin
Seit 1. Dezember 2018 ist Viktoria Helmö als Bildungsreferentin mit 19,5 Std./Wo. für die KLJB tätig.

Geschäftsführung
Seit 1. März 2019 ist Franz Neckermann mit einer Vollzeitstelle als Geschäftsführer tätig.

Referentin für Agrar, Verbraucherschutz und Ökologie
Julia Riermeier ist seit viereinhalb Jahren als AVÖ-Referentin tätig. Ihr Arbeitsumfang beträgt 10 Std./Woche.

Diözesanlandjugendseelsorger
Michael Vogt ist nach seiner Wiederwahl im Juli 2019 nach wie vor mit 50% als Seelsorger in der Diözesanstelle tätig.

Diözesansekretärin
Gerlinde Prechtl ist seit 13 Jahren als Sekretärin bei der Landjugend Passau. Sie ist mit einer halben Stelle im Diözesanbüro der Landjugend tätig.

2 Diözesane Gremien

2.1 Vorstandssitzungen

Nachdem Anfang des Jahres die Vorstandssitzungen noch digital abgehalten wurden, gingen wir ab März 2021 langsam wieder in den analogen Modus über. Mit monatlicher Regelmäßigkeit traf sich der Vorstand zu seinen regulären Sitzungen seit der DV 20 insgesamt 4 x digital und 6 x in Präsenz. Die Treffen waren am Abend von ca. 18:30 Uhr – 21:30 Uhr in Passau oder in einer Rottaler Location anberaumt.

2.2 Reflexionsklausur

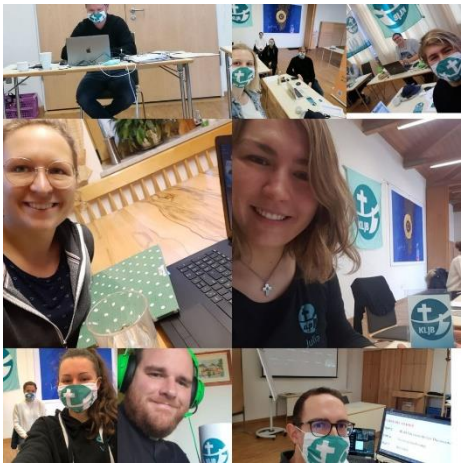
Zur Reflexion des vergangenen Jahres fand eine eintägige Reflexionsklausur des Vorstands zusammen mit den beiden Referentinnen ganztags in Burghausen statt. Moderiert wurde die Reflexion von der Gemeindeberaterin Ingrid Aldozo-Entholzner.
Themen dabei waren u.a. das Zusammenwirken des Vorstandteams, die Reflexion der Projekte, Gremien, Arbeitsabläufe und Maßnahmen.

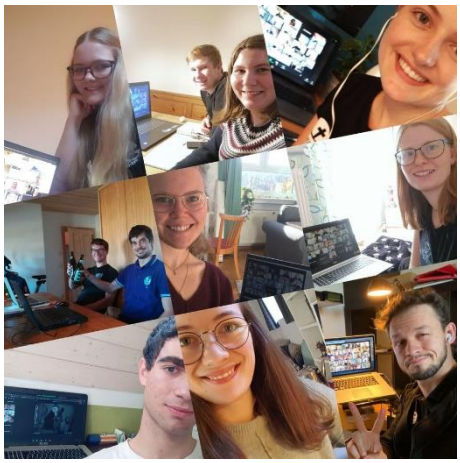
2.3 Planungsklausur

Die jährliche Planungsklausur des erweiterten Diözesanvorstandes fand vom 20./21. November 2020 im Haus St. Max in Passau statt.
Bei der Klausur wurde die neu gewählte Maria Dorfberger herzlich ins Team aufgenommen.
Die Planungsklausur dient dazu, dass dem neuen Team ein möglichst guter Start in das bevorstehende Arbeitsjahr ermöglicht wird.
Teamentwicklung spielt dabei ebenso eine Rolle wie effektives Arbeiten, ein gutes Zusammenwirken, sowie die Jahresplanung für 2021 und Aufgabenverteilungen.
Die gemeinsame Planungsklausur ist ein entscheidendes Moment für eine sinnvolle effektive und freudige Zusammenarbeit von Vorstand und Referentinnen.

2.4 Diözesanversammlung Niederalteich

Dieses Jahr fand zum ersten (und hoffentlich zum letzten) Mal eine digitale Diözesanversammlung am 14.11.20 statt. Es standen der Rechenschaftsbericht, ein gemeinsamer Austausch und Berichte auf der Tagesordnung. Da Julia Bopp ihr Amt als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende niederlegte, standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Hier wurde Maria Dorfberger aus dem Rottal gewonnen. Zum Abschluss der Diözesanversammlung gab es noch einen digitalen Gottesdienst, sowie einen Film der Kreise und der Wegbegleiter*innen von Julia. Wir bedanken uns recht herzlich bei Julia für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

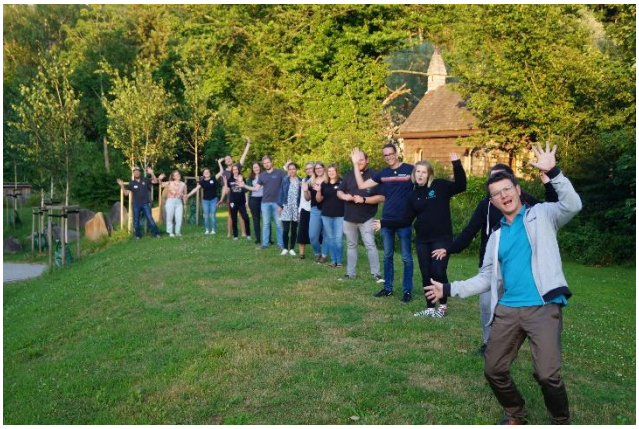




2.5 Diözesanausschuss I (digital)

Ähnlich wie unsere Diözesanversammlung haben wir uns am 20. März digital zu unserem Diözesanausschuss getroffen. Neben den Punkten, die traditionell beim Diözesanausschuss I behandelt werden, wie der Vorstellung des Haushaltsabschlusses, der Entlastung der Vorstandschaft und der Abstimmung über die Haushaltsplanung für das neue Jahr, haben wir uns dieses Jahr in unserem digitalen Studienteil mit dem Reiseziel unserer landwirtschaftlichen Studienfahrt Slowenien auseinandergesetzt. In kurzweiligen und informativen, multimedialen Abschnitten wurden den Teilnehmer*innen Lust auf Land und Leute gemacht. Der Tag wurde mit einer gemeinsamen Andacht beendet.

2.6 Diözesanausschuss II in Burghausen



Im Gegensatz zur Diözesanversammlung und Diözesanausschuss I konnten wir uns am 2. Juli für einen außertourlich zweitägigen Diözesanausschuss II in der Jugendherberge in Burghausen treffen. Bei allen Teilnehmer*innen war das Gefühl der Freude zu spüren, sich wieder präsent zu einem Gremium zu treffen. So wurde der Abend auch zu einer ausgiebigen Besichtigung des Nachtlebens der Stadt Burghausen, samt der Burg, genutzt. Beim Studienteil konnten die Teilnehmer*innen an den Erfahrungen unserer Bundesvorsitzenden Daniela Ordowski, welche selbst eine Synodale auf dem synodalen Weg ist, teilhaben. Sie hat sich digital zu unserem Ausschuss zugeschaltet. Neben ihr berichtete Schwester Clarissa Thannbichler vom Orden der Hl. Kreuzschwestern Altötting aus ihrem Leben als Frau in der Kirche. Dieser Einblick in das sehr aktuelle Thema empfanden die Teilnehmer*innen als sehr wichtig. Am Ende des Ausschusses haben wir uns gegenseitig in einer Tauferinnerungsfeier auf unserem Weg in der Kirche bestärkt.

3 Arbeitsgruppen / Arbeitskreise/ Kommissionen

3.1 AK Land

Das Jahr startete für den AK Land fast traditionell mit der Internationalen Grünen Woche dahoam und insgesamt 20 digitalen Teilnehmer*innen. Die im vergangenen Jahr abgesagte landwirtschaftliche Studienfahrt nach Slowenien konnten wir in diesem Jahr in wunderbarer Weise nachholen.
Der Arbeitskreis, welcher sich mit allen Bereichen rund um das Schlagwort „Land“ beschäftigt, zählt circa 15 motivierte, zuverlässige und landwirtschaftlich interessierte KLJB-Mitglieder.
Der AK Land trifft sich regelmäßig zu einem Treffen in den verschiedenen Kreisen. Im vergangenen Jahr fand leider nur ein Treffen statt. Gestartet wird normalerweise mit einer gemeinsamen Brotzeit und anschließend folgt der Sitzungsteil. Dabei stehen Themen rund um die Bereiche Agrar,- Verbraucherschutz und Ökologie auf der Tagesordnung.
Außerdem werden Ideen zu landwirtschaftlichen Studienfahrten und Tagesausflügen gesponnen und geplant. Für November ist noch ein Tagesausflug angedacht.
Wenn du auch Interesse an Themen rund um die Landwirtschaft hast und vielleicht nicht wusstest, dass es dazu einen Arbeitskreis der KLJB gibt, dann melde dich doch gerne bei uns.
Schau einfach mal bei unseren Treffen vorbei oder komm mit auf eine unserer interessanten und schönen Fahrten! Du bist jederzeit herzlich willkommen und wir freuen uns schon jetzt auf Dich.
Zuständig und verantwortlich für die Begleitung des AK Land sind Maria Dorfberger und Julia Riermeier.

3.2 Wahlausschuss

Im aktuellen Wahlausschuss sind Franziska Bachmeier, Stefan Brandl, Raphael Brandstetter und Florian Obermeier. Sie bemühen sich aktiv um die Suche nach Kandidat*innen für folgende Wahlämter: ehrenamtlicher Diözesanvorstand, Diözesangeschäftsführer*in und Diözesanseelsorger*in.

4 IGW-dahoam

Du denkst, IGW 2021 war nicht? Bei uns schon, denn wir haben die allseits beliebte IGW mit einem Päckchen nach Hause gebracht. Eine absolute Premiere also. ☺
Kurz erklärt: Die Teilnehmenden beschäftigten sich anhand eines Programms und dem Päckchen beigefügten Hilfsmitteln selbstständig mit Themen rund um Landwirtschaft, Gartenbau, Ernährung, Politik und Kultur.

Das Programm: Nach der gemeinsamen Zugfahrt, dargestellt an einer selbstgebastelten Lokomotive mit Bildern der Teilnehmer*innen, ging es gleich weiter zur digitalen Stadtführung und 10 Fragen zu Berlin.
Mit einem gemeinsamen mexikanischen Abendessen, welches sich jede*r selbst anhand eines Rezeptvorschlages zubereitet hat, endete der erste Tag.
Freitag – der große Messetag. Mit einer Fotochallenge, einem landwirtschaftlichen Kreuzworträtsel und so einigen tollen Kostproben war der Tag gut gefüllt.
Eine Podcast Unterwelten Führung am nächsten Tag brachte uns ein Stück Berliner Geschichte näher. Beim Programmpunkt Olympiastadion mussten die Teilnehmer*innen in diesem Jahr selbst sportlich aktiv werden.
Der traditionelle Landjugendgottesdienst durfte natürlich auch nicht fehlen. So fand er digital mit unserem Seelsorger Michael Vogt statt. Ebenso der anschließende Landjugendempfang mit Diskussionen zu Themen wie „regionales Einkaufen“, schöne hervorgerufene Erinnerungen an die Fahrten der letzten Jahre und einer passenden Playlist im Hintergrund.

Die IGW dahoam war wirklich eine schöne Alternative zur herkömmlichen Fahrt und hat allen Spaß gemacht, denn zu dieser Zeit war einfach der Kontakt zu anderen KLJB´ler*innen mal wieder richtig wichtig, wenn auch digital.

5 Landwirtschaftliche Studienfahrt

Das war die landwirtschaftliche Studienfahrt nach Slowenien – von den Alpen bis an die Adriaküste!

Anfang Juni waren 18 KLJB´ler*innen in den wunderschönen Regionen Sloweniens unterwegs. Im Rahmen der landwirtschaftlichen Studienfahrt – organisiert vom Arbeitskreis Land – konnten die Landjugendlichen die Landwirtschaft Sloweniens und die Bedeutung von Regionalität und Nachhaltigkeit bei sämtlichen Betriebsbesichtigungen kennenlernen.
Angefangen mit einem Reisesegen, gespendet von Landjugendseelsorger Michael Vogt ging es zur ersten Station der Reise, der Kulturhauptstadt Europas 2012 und der Alpenstadt 2000, Maribor. Dort besuchten wir die Basilika der Mutter der Barmherzigkeit und die Kathedrale St. Johannes der Täufer.

Danach ging es bei herrlichem Wetter weiter zu einem großen Hopfenbaubetrieb mit Trocknungsanlage. Und was könnte anschließend besser passen, als sich eine Brauerei anzuschauen, die sämtliche Sorten an craft Bier produziert und die verschiedensten Biere zu verkosten.

Am Freitag stand dann die Besichtigung der Firma SIP Landtechnik auf dem Programm. SIP zählt zu den führenden Herstellern von Graserntemaschinen und sind bereits in 40 Ländern der Welt präsent. Zukünftig sollen aber weitere neue Märkte erschlossen werden.

Danach ging es weiter zu einem Milchviehbetrieb, der täglich über 800 Liter Milch von Kühen, die in modernsten Ställen mit Robotern gehalten werden, selbst verarbeitet. Ihre Vision ist es, hochwertige, lokale und mit Liebe verarbeitete Milchprodukte zu produzieren. So stellen sie Joghurt verschiedenster Sorten, Käse, Butter, Eis und vieles mehr her. Eine Verkostung der fantastischen Produkte durfte natürlich nicht fehlen.

Am Abend machten wir dann eine Stadtrundfahrt mit dem Zug urban durch die Hauptstadt Sloweniens, Ljubljana und lernten so alle Sehenswürdigkeiten kennen.
Am nächsten Tag begaben wir uns in die attraktivste Karsthöhle der Welt, ein wahres Wunder der Natur, die Höhle von Postojna mit prächtigen Tropfsteinskulpturen und abwechslungsreicher Tierwelt. Dort erlebten wir ein imposantes unterirdisches Paradies, das über Millionen von Jahren von winzigen Tröpfchen geformt wurde.
Anschließend machten wir uns auf den Weg zu einer Olivenölmühle in einem kleinen istrischen Dorf in Slowenien, welche Oliven in nur vier Stunden pflücken und pressen. Neben einigen Verkostungen wurde uns viel Wissenswertes über die Herstellung und Vermarktung der Öle vermittelt.

Mit einem Elektroboot der Fonda fish farm ging es hinaus aufs Meer, um die Aufzuchtnetze zu bestaunen und einiges über die Fischproduktion zu lernen. Der Sprung ins Meer hat danach natürlich nicht gefehlt.

Den letzten Tag der Studienreise begannen wir mit einer Führung auf einem slowenischen Familienbetrieb mit Hühner- und Schweinehaltung. Dieser Betrieb vermarktet seine Eier fast ausschließlich über zwei am Hof platzierte Automaten.

Nach all den vielen interessanten Führungen und jeder Menge Spaß, ließen wir die gelungene Lehrfahrt 2021 in das vielfältige Slowenien am Bleder See mit Boot fahren, Stand Up Paddling und Schwimmen ausklingen.

6 Glaube und Kirche

6.1 Gründungsgottesdienste und Jubiläen

Kurz vor Fertigstellung dieses Rechenschaftsberichts feierte der KLJB Diözesanverband sein 71-jähriges Bestehen mit einer herrlichen Schifffahrt auf der Donau.
Warum diese unrunde Zahl? Der Grund dafür ist nicht schwer zu erraten. Nachdem das für letztes Jahr geplante Fest zum 70-jährigen Jubiläum coronabedingt zwei Mal verschoben werden musste, feierte der Jugendverband in diesem Jahr seinen 71. Geburtstag.
Mehr als 400 Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Ehrengäste fuhren dabei mit der MS Passau der Schifffahrtsgesellschaft Wurm & Noé nach Engelhartszell und retour. Insgesamt 23 KLJB Ortsgruppen waren an Bord. Sie kamen von Frohnstetten (als nördlichste der teilnehmenden OGs) bis Unterneukirchen (als südlichste) angereist, um an der Schifffahrt teilzunehmen.
Nachdem die Gäste in der Schlange am Eingang ausgeharrt hatten, bis das fleißige Helferteam „Meier-Huber-Eder“ alle auf 3G kontrolliert hatte, zelebrierte Diözesanlandjugendseelsorger Michael Vogt den Anfangsgottesdienst am Oberdeck bei Sonnenschein und kräftigem Wind.
Anschließend wurde zusammen gegessen und mit stimmungsvoller Begleitung der Reichertshamer Musikanten aus dem Rottal geplaudert und getanzt. Anerkennende Worte fanden Jugendpfarrer Wolfgang de Jong und der Geschäftsführer des Bischöflichen Jugendamtes Thomas Steger für die Arbeit der Landjugendbewegung in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Sie überbrachten ihre Glückwünsche nicht ohne einen wohlwollenden und belebenden Schuss Humor.
„Es geht wieder bergauf“ ließ KLJB Diözesanvorstand Josef Hartl (25) in seiner Ansprache verlauten. Er dankte allen Engagierten der Landjugend - nicht nur für ihr beherztes Durchhalten bei den Einschränkungen, die pandemiebedingt in den letzten Monaten gemeistert werden mussten, sondern auch dafür, dass durch das Mitwirken von so vielen begeisterten jungen Menschen nun wieder das Leben in die KLJB Ortsgruppen in der gesamten Diözese Passau zurückkehren kann.
So war dieses Fest in doppelter Hinsicht ein Ausdruck der Freude. Zum einen war es eine nachgeholte Jubiläumsfeier zum 70sten, zum anderen ein Aufbruch und Neubeginn der lebendigen Jugendarbeit der KLJB Passau.

6.2 Wallfahrten

Wie schon im letzten Jahr musste coronabedingt auch dieses Jahr die große Jugendwallfahrt unserer Diözese ausfallen. Neben vielen anderen Verbänden und Gruppen haben wir uns in der Landjugend unter dem #vereintinmaria auf den Weg gemacht. Eigentlich wollten wir 3 Wallfahrten starten, doch corona- und terminbedingt konnten wir uns nur auf eine Wallfahrt begeben, nämlich von Burghausen nach Altötting. Wir wollten bewusst einmal Altötting als Startpunkt und nicht als Endpunkt unserer Pilgerreise nehmen. Auf dem Weg durch den Altöttinger Forst über Emmerting und Mehring besuchten wir die wunderschöne St. Nikolaus Kirche in Hohenwart, machten eine Station und Rast auf dem Hechenberg bei der Kümmerniskapelle und feierten schließlich zusammen mit unserem Landjugendseelsorger Michael Vogt einen Gottesdienst, welcher von Gemeindereferent Konrad Raischl musikalisch umrahmt wurde. Zu einer Wallfahrt gehört auch immer eine gute Brotzeit und deshalb haben wir den Abend beim gemeinsamen Grillen ausklingen lassen.

6.3 Sonstige Gottesdienste

Der Landjugendseelsorger Michael Vogt gestaltete mit Mitgliedern aus der Vorstandschaft und den beiden Kreisseelsorgern Nikolaus Pfeiffer und Klaus Berger den digitalen Gottesdienst zur DV 2020. Des Weiteren wurden Gottesdienste beim Sophie Scholl Tag und der 71Jahrfeier gestaltet und zelebriert.

6.4 Jugendseelsorgetagung

Die Jugendseelsorgetagung entfiel in diesem Jahr und wurde am 30. Juni durch einen großen digitalen Austausch mit Bischof Dr. Stefan Oster zum Thema „Firmung ab 16“ ersetzt. An diesem Austausch nahm der Landjugendseelsorger Michael Vogt teil.

6.5 Fastenzeit

In der Fastenzeit haben wir unter dem #fitfürmorgen auf unseren Social Media Kanälen einige Anregungen zu verschiedenen Themenkomplexen erstellt. Diese waren u. a. Ernährung, Wasser, Müll, Handel und Social Media selbst.

7 Politik und Gesellschaft

7.1 Sophie Scholl Tag

Eine der ersten Veranstaltungen, die wir nach den Corona Lockdown abhalten konnten, war unser Sophie Scholl Tag. Im 100. Geburtsjahr dieses prominenten Mitglieds der Weißen Rose haben wir uns nach München aufgemacht, um ihren letzten Tagen nachzuspüren. Von verschiedenen Orten aus unserer Diözese sind wir mit dem Zug nach München gefahren. In München angekommen haben wir uns im Englischen Garten für das darauf folgende gestärkt. Dieser eher gemütliche Teil war auch gezeichnet von der Freude, nach dem Corona Lockdown wieder einmal gemeinsam unterwegs zu sein. Im Anschluss daran hat uns Frau Dr. Eva Hoegner von der Weißen Rose Stiftung auf einen sehr interessanten Spaziergang durch die Stadt München geführt. Wir begannen am Geschwister-Scholl-Platz und endeten am Grab der Geschwister am Friedhof am Perlacher Forst. Bevor wir auseinandergingen, feierten wir in der nahegelegenen St. Bernhards Kirche einen Jugendgottesdienst der etwas anderen Art. Da wir aufgrund der Corona-Auflagen selbst nicht singen durften, wurden anstelle der Kirchenlieder Popsongs verwendet.

7.2 Zukunftszeit

In Vorbereitung auf die diesjährige Bundestagswahl hat der BDKJ wieder die Aktion „Zukunftszeit“ gestartet (unter demselben Aktionstitel wurde bereits 2017 eine solche Aktion durchgeführt.) Während des Aktionszeitraums (vom 13. März bis zur Bundestageswahl) waren alle Mitglieder des BDKJ aufgerufen Aktionen zu starten, in denen gegen Menschenfeindlichkeit und für ein buntes Land Position bezogen wurde. Insgesamt sollten 35.000 Stunden in diesem Zeitraum durchgeführt werden. Mit 48.644 Stunden wurde dieses Ziel mehr als erreicht. Wir als Diözesan-KLJB haben mit unserem Sophie Scholl Tag an der Zukunftszeit teilgenommen und bedanken uns für jede Gruppe auf Orts- und Kreisebene, die sich in diesem Sinne eingesetzt hat.

7.3 Aktion „Letzte Werbung“

Die Bundes-KLJB hat zusammen mit dem Aktionsbündnis „Letzte Werbung“ Aufkleber für Briefkästen erstellt und versucht durch Informationsmaterial auf einen bewussteren Umgang mit Werbemitteln hinzuweisen. Als Diözesan-KLJB unterstützen wird dieses Anliegen voll und ganz.

7.4 Olympia

Diesen Sommer fanden die olympischen Spiele in Tokio statt. Auch im erweiterten Vorstand der KLJB Passau hat sich in dem Zuge ein Team zusammengefunden und die Aktion „Olympia dahoam“ geplant. Zwischen 23.07.-08.08. haben die Ortsgruppen Aholming, Dietersburg, Schöllnach, Mehring und Pfarrkirchen, sowie das Kreisteam Deggendorf erfolgreich an der Aktion teilgenommen. Dabei hatten alle Gruppen Zeit, verschiedene Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit zu meistern. Es gab ein Online-Quiz, einen kreativen Fackellauf, Weitwurf, einen Hindernisparcours, eine Überraschungs-Challenge, Dosenwerfen, ein Essstäbchenspiel, Maßkrugstemmen und einen dezentralen Dorf-Abtakt. Dazu wurde den Gruppen ein Packerl mit dem passenden Material zugeschickt. Die Ergebnisse wurden auf Fotos und Videos festgehalten und dann an das Diözesanbüro geschickt. Die teilnehmenden Ortsgruppen konnten mit viel Sportlichkeit, Kreativität und Wissen die Aufgaben gemeinsam lösen und hatten viel Spaß.

Als kleines Dankeschön für die Teilnahme wurde ein zweites Packerl an alle Gruppen verschickt. Somit erhielten die Teams eine Urkunde, Utensilien für selbst gestaltete Medaillen und vieles mehr.

8 Öffentlichkeitsarbeit

8.1 Kalender

Für das Jahr 2022 gibt es wieder einen KLJB-Kalender. Der Kalender im Taschenbuchformat ist wie im Vorjahr und dieses Mal orange. Die Bestellungen wurden auf dem DA II aufgenommen. Die Kalender werden im Oktober und November ausgeliefert bzw. verschickt.

8.2 Give aways

Die Give Aways und Werbeartikel sind nach wie vor an der Diözesanstelle vorrätig. Es sind aber noch alle Artikel zu haben.
Wie immer gilt: Bei Interesse einfach im Diözesanbüro bestellen.
Das ist unser aktuelles Sortiment

8.3 Homepage

Die Homepage der KLJB Passau hält Informationen über anstehende Treffen und Veranstaltungen bereit. Außerdem berichten wir hier über vergangene Maßnahmen, Aktionen, Konferenzen und Studienreisen. Die Homepage dient außerdem als Infopool und zum Download von unterschiedlichen Dokumenten, wie Mitgliedsantrag, Satzung, Wahlprotokolle etc. Wir freuen uns auf Euren Besuch unter www.kljb-passau.de.

8.4 Social Media

Wir nutzen Instagram seit den 16. Juni 2019. Das Profil hat 166 Beiträge, 572 Abonnenten und 440 Accounts abonniert. (Stand: 25.10.2021).
Auf Facebook folgen unserem Account 844 Personen. (Stand: 25.10.2021)
Gerade während der Corona Pandemie wurde deutlich, wie wichtig Social Media als Kommunikationsmittel geworden ist.
Während der Adventszeit lief die Aktion #adventdergutentaten, mit der unsere Mitglieder angeregt werden sollten, bewusster durch die Vorweihnachtszeit zu gehen.
Am 10. April fand eine Social Media Schulung mit der RESI Agentur statt.

8.5 Social-Media-Schulung

Im April konnten wir eine eintägige Schulung zum Thema Social-Media machen. Besonders die Plattform Instagram stand dabei im Vordergrund. Frau Nuscheler von der Agentur RESI aus Schongau gab uns zahlreiche Tipps zur Nutzung und Gestaltung von Beiträgen. Da wir uns zu diesem Zeitpunkt pandemiebedingt nicht analog treffen konnten, fand die Schulung als Online-Veranstaltung statt.

8.6 Pressearbeit

Regelmäßig berichten wir über unsere Veranstaltungen in der lokalen Presse (PNP). Auch im Bistumsblatt versuchen wir Berichte über unsere Gremien, Veranstaltungen und Reisen (z.B. Diözesanauschuss, Diözesanversammlung, 71-Jahr-Feier) zu platzieren. Bei Neuwahlen möchten wir auch auf diesem Wege die neuen Amtsinhaber*innen vorstellen. Wir hoffen auf ein möglichst baldiges Erscheinen eines Artikels über die Diözesanversammlung 2021 ☺.

9 Mitgliedersituation

9.1 Neugründungen

Im Berichtszeitraum November 2020 bis November 2021 haben keine Neugründungen stattgefunden.

9.2 Auflösungen

Im Berichtszeitraum November 2020 bis November 2021 haben zwei Auflösungen (OG Altötting-Süd und OG Schmidham-Berg) stattgefunden. Die im letzten Jahr aufgeführte „Neugründung OG Hengersberg“ konnte leider die Neugründung schlussendlich nicht fertig vollziehen.

9.3 Allgemeine Mitgliedersituation

Der Mitgliederstand der KLJB in der Diözese Passau ist relativ stabil, aber die letzten Jahre stetig abnehmend. Mit 3021 Mitgliedern ist die Mitgliederzahl etwas geringer als im Vorjahr. Im Rückblick auf die vergangenen vier Jahre ist ein Rückgang der Mitgliederzahlen um 5,39 % zu beobachten.
Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2018:

	2018	2019	2020	2021
Mitgliederanzahl insgesamt	3193	3158	3095	3021

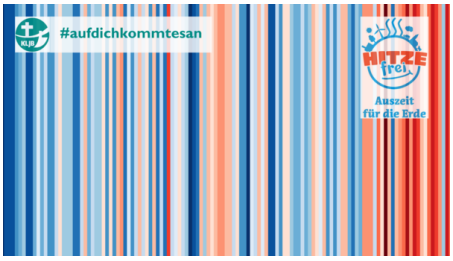
10 Innerverbandliche Vertretungsaufgaben

Im Bereich der innerverbandlichen Vertretungsaufgaben waren wir sowohl auf Kreisebene als auch auf Landes- und Bundeseben jeweils (digital) aktiv beteiligt.

10.1 Kreisebene

Eine der wichtigsten Aufgaben als Vorstand ist die Vertretung in unseren Kreisverbänden. Wie bereits in den Vorjahren hat jedes ehrenamtliche Vorstandsmitglied im Bereich seines Aufgabengebietes auch die Betreuung eines aktiven Kreises inne (siehe Übersicht Vertretungsaufgaben). Die Kreisverbände haben versucht, auch während der Krise bestmögliche Jugendarbeit zu betreiben und Möglichkeiten anzubieten. Leider war dies nicht immer wie gewünscht möglich, aber die Corona-Vorzeichen stehen gut und des weiteren haben in verschiedenen Kreisen bereits Neuwahlen stattgefunden und finden statt, um auch mit frischem Blut, möglichst voll besetzten engagierten Vorstandschaften wieder voll durchzustarten. Der Diözesanvorstand hat versucht, möglichst an allen Sitzungen/Kreisversammlungen/Veranstaltungen etc. trotz Terminengpässen bestmöglich teilzunehmen, bzw. Vertretungen zu schicken und die Kreise/OG über die Aktivitäten auf Diözesanebene zu informieren sowie zu unterstützen. Wir informierten dabei auch über Themen der Landes,- und Bundesebene und erhielten auf diesem Wege wichtige Informationen der Kreis- und Ortsebene, die in unsere Vorstandssitzungen getragen wurden und dort ihren Platz fanden. Leider müssen wir diese DV über die Ruhend-Legung des Kreises Passau Nord beraten, aber vielleicht gibt es auch zeitnah Möglichkeiten Kreise wieder zu aktivieren.
Der Kontakt zu unseren Ortsgruppen-Mitgliedern ist uns sehr wichtig und funktioniert fast nur über die Kreisebene. Wir nehmen gerne an euren Terminen teil und freuen uns, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert. Wir sind sehr dankbar für eure Arbeit in den Kreisen, den guten Kontakt zueinander und eure Mitwirkung bei unseren Aktionen.

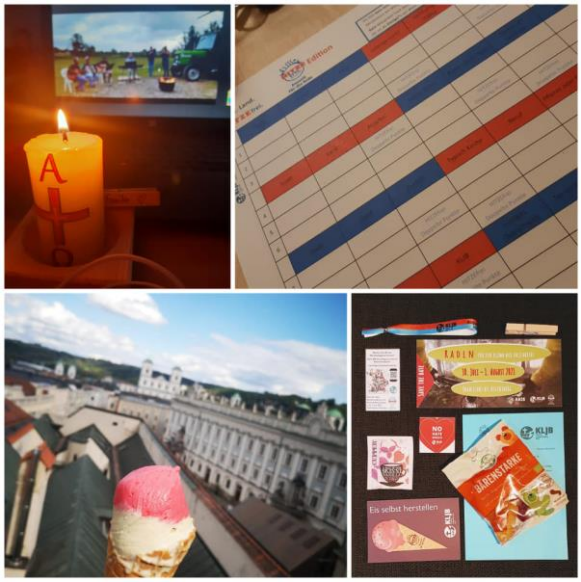
10.2 Landesebene



Im Berichtszeitraum fanden neben der digitalen Landesversammlung 2021 zwei Landesausschüsse statt. Bei allen Gremien war die Delegation vollständig besetzt. Auch an dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Delegierten! Ansprechpartner von Seiten der Landesebene ist Stefan Gerstl. Von Seiten der Diözesanvorstandschaft ist Christoph Meier Ansprechpartner für die KLJB Bayern und vertritt den DV Passau auch im Projektbeirat des neuen Projekts „HITZEFREI - Auszeit für die Erde!“. Besonders anzumerken ist auch die Neugründung eines vierten Arbeitskreises „AK PuG - Politik und Gesellschaft. In diesem sowie den restlichen Arbeitskreisen („AK GuL - Glaube und Leben“, „AKIS - Internationale Solidarität“, „AK LÖVE - Landwirtschaft, Ökologie, Verbraucherschutz, Energie) sind alle Interessierten jederzeit herzlich eingeladen.

10.2.1 Landesversammlung 2021

Die 72. Landesversammlung der KLJB Bayern war ursprünglich vom 16.-26.05 in Pfünz in der Diözese Eichstätt geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die LV aber nicht vor Ort durchgeführt werden, sondern es musste auf digitale Tools (wie meist immer Zoom, Antragsgrün und OpenSlides) zurückgegriffen werden.
Die zweite digitale LV kann gesamthaft als positiv beurteilt werden, welche den Delegierten sehr viel Spaß machte und ein positives Feedback hervorbrachte. Der Spaß kam dabei beim Passau-internen Treffen in Passau im Haus St. Max, der Heimat der KLJB, durch ein ausgearbeitetes Hygienekonzept natürlich auch nicht zu kurz.
Die Vorbereitungen der Versammlung starteten per Messengerdienste sowie ein digitales Passau-Vortreffen zur Diskussion der Themen am Dienstagabend und am Donnerstag mit einer Einführung für Konferenzneulinge. Die Landesversammlung begann am Freitagnachmittag mit den allgemeinen Punkten wie der Eröffnung und den Regularien, dem Bericht des Landesvorstands inkl. Rechenschaftsbericht, sowie erster Antragslesung und Kleingruppenarbeit. Der Tag klang mit einem Eröffnungsabend des DV Eichstätt aus, wozu im Vorhinein delegationsintern bereits Videos gedreht wurden. Der Freitag startete mit dem Studienteil „Prima Klima in der Landwirtschaft“. Nach diversen Berichten wurde der Abend mit einem Gottesdienst sowie Online-Verabschiedung für die 2020 ausgeschiedene Landesvorständin Simone Ebner (geb. Grill; DV EI) feierlich mit viel Spaß und DJ gestaltet. Die Landesversammlung wurde schließlich am Sonntag abgeschlossen, nachdem die folgenden drei Anträge verabschiedet wurden:



- Gemeinsam gegen Hatespeech! Für mehr Wertschätzung, Nächstenliebe und Solidarität im Netz
- „Kritik als Zeichen der Liebe“ – Der Synodale Weg – Unsere Hoffnung für die Katholische Kirche in Deutschland
- Einrichtung eines Arbeitskreises Land-Jugend-Politik

Die Delegation bestand neben den Vorständen Theresa, Maria, Josef und Christoph noch aus Delegierten aus nahezu allen Kreisen: Deggendorf (Alexandra Schmid, Florian Obermeier), Dingolfing-Landau (Luzia Heeg, Julia Hupfloher),

Passau Nord (Stefan Brandl) und Rottal-Inn (Maria Brandstetter, Anna Lena Maier, Raphael Brandstetter). Vielen Dank nochmal für die konstruktive Teilnahme!

10.2.2 Landesausschuss II 2020

Der LA II 2020 der KLJB Bayern fand vom 06.-09.11 digital statt. Die Passauer Delegation bestand aus den ehrenamtlichen Vorständen Theresa, Julia, Christoph und Josef. Neben den allgemeinen Themen sowie vielen Informationen wurden drei Anträge verabschiedet:

- “Vielfalt auf dem Land” Unsere Selbstverpflichtung für eine bunte KLJB
- Hätte, hätte, Lieferkette? KLJB fordert ein wirksames Lieferkettengesetz auf Bundesebene, in Europa und für Bayern
- Risikogruppe Jugend? Für eine starke Jugendpolitik in Zeiten der Krise!

10.2.3 Landesausschuss I 2021

Der LA I 2021 der KLJB Bayern fand vom 19.-20.02. digital statt. Die Passauer Delegation mit den Vorständen Theresa, Maria und Christoph wurde durch Alexandra Schmid (Kreis Deggendorf) vervollständigt und traf sich am Samstag zur gemeinsamen Teilnahme in Zeilarn. Neben den allgemeinen Themen sowie vielen Informationen gab es einen Studienteil mit dem Thema „Unsere (klima-) gerechte Welt“ und es wurden zwei Anträge verabschiedet:

- Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt
- Ackerstatus auch ohne Grünlandumbruch erhalten!

10.2.4 Landesstellen e.V.

Der Landesstellen e.V. ist der Trägerverein der KLJB in Bayern. Vor allem ist der Verein auch Anstellungsträger aller Angestellten der KLJB Bayern, sowie der AVÖ-Referenten in den einzelnen Diözesen.
Christoph Meier und Franz Neckermann nahmen die Stimmen bei der digitalen Mitgliederversammlung am 26.02.21 wahr.
Bei der digitalen Mitgliederversammlung am 16.07.21 nahm in Vertretung Viktoria Helmö teil.

10.2.5 FILIB e.V.

Auch im Förderwerk innovativer Landjugendarbeit in Bayern e.V. (FILIB) sind alle bayerischen Diözesen durch zwei stimmberechtige Mitglieder vertreten.
Die Aufgaben des FILIB e.V. teilen sich in zwei Bereiche:
- FILIB international: Dieser Bereich kümmert sich vor allem um die Finanzierung der internationalen Referatsstelle an der Landesstelle.
- FILIB allgemein: Ein wichtiger Bestandteil hier ist die Verleihung des Landjugendförderpreises. Dieses Jahr wartete der FILIB e.V.mit einem Sonderpreis auf. Dieser war mit 7 x 500,- € ausgelobt und ihr konntet ihn gewinnen, wenn ihr Maßnahmen einreicht, mit denen ihr auch in Coronazeiten das Land bewegt.
Bei der digitalen Mitgliederversammlung am 16.07.21 nahm in Vertretung Viktoria Helmö teil.

10.2.6 Landesrunde

Die Landesrunde ist eine jährlich stattfindende Austauschrunde unter allen hauptamtlichen KLJB-Angestellten in Bayern. Wir waren im Berichtszeitraum bei der Landesrunde und der Landesseelsorgekonferenz im Juli mit Viktoria Helmö, Franz Neckermann und Michael Vogt vertreten. Wir begrüßen den Austausch unter den hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sehr.
Die diesjährige Landesrunde und Landesseelsorgetagung fanden im Haus der Bayrischen Landwirtschaft von 19. – 21. Juli in Herrsching am Ammersee statt. Thema des gemeinsamen Studienteils war dieses Jahr der Umgang mit rechtsextremen Strömungen innerhalb der Kirche und des Verbandes.

10.3 Bundesebene

Im Berichtszeitraum fanden eine Bundesversammlung sowie zwei Bundesausschüsse statt. Die Vertretung konnten wir heuer auf allen Gremien der Bundesebene wahrnehmen. Ansprechpartner von Seiten der Bundesebene war Carola Lutz.

10.3.1 Bundesversammlung 2021

Die diesjährige Bundesversammlung fand vom 03.03 bis 07.03.2021 digital statt. Es standen Neuwahlen für die Ämter der Seelsorge, des geschlechtslosen Vorstandssitz und des männlichen Vorstandes an. Hierbei wurden Carola Lutz als Seelsorgerin und Sarah Schulte-Döinghaus wiedergewählt und Jannis Fughe aus dem Diözesanverband Vechta neugewählt.
Der aktuelle Bundesvorstand besteht somit aus der Bundesseelsorgerin Carola Lutz und den Bundesvorsitzenden Daniela Ordowski, Sarah Schulte-Döinghaus und Jannis Fughe. Somit ist der Bundesvorstand aktuell vollständig.
Weitere Themen auf der Bundesversammlung waren:

- Rechenschaftsbericht
- Wahlen der Bundesarbeitskreise
- Berichte
- Anträge
    - außerschulische Bildungsarbeit
    - Gründung einer Satzungskommission
    - Patron reloaded
    - Landwirtschaft der Zukunft

Am Freitagnachmittag fand ein außerordentlicher Bundesausschuss statt. Im Fokus stand die Weiterfinanzierung des Entwicklungsprojekts Lamu Jamii.
Die KLJB Passau wurde durch den ehrenamtlichen Diözesanvorstand vertreten.

10.3.2 Bundesausschuss I 2021

Vom 18. - 20. Juni fand der erste hybride Frühjahrsbundesausschuss in Rastatt statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- Anträge:
    - Perspektiven schaffen
    - Wahlalter auf 14 senken
- Wahlen der Bundesschiedsstelle und der Haushalts- und Finanzkommission

Um die sozialen Kontakte zu reduzieren, durfte bloß ein Delegierter in Präsenz teilnehmen. Vertreten wurde die KLJB Passau von Josef Hartl in Präsenz und Theresa Hager in digitaler Form

10.3.3 Bundesausschuss II 2021

Der Herbstbundesausschuss fand vom 22. - 24. Oktober in Würzburg statt.
Folgende Themen wurden behandelt:

- Anträge:
    - Acht Forderungen an die Synodalversammlung
    - Landwirtschaftliche Studienfahrten
    - Tagesordnung der BV 2022
- Finanzen und der Stellenplan
- Anpassung des KLJB-Mitgliedsbeitrags

Außerdem wurde das Bundestreffen 2022 im Diözesanverband Freiburg vorgestellt, zu dem es auch von der KLJB Passau aus eine Fahrt geben soll.
Vertreten wurde die KLJB durch Josef Hartl und Christoph Meier.

10.3.4 Bundespastoralkommission

Wie in jedem Jahr trafen sich die Diözesanseelsorger*innen zur Bundespastoralkommission. Dieses Jahr tagten sie zusammen mit den Referent*innen vom 14. – 15. September in Heidelberg. Das Thema des Studienteils war: Rechtsextremismus und Kirche. Am Abend der Tagung konnten wir gemeinsam die Stadt Heidelberg erkunden.

11 Außerverbandliche Vertreteraufgaben

11.1 BDKJ Jugendverbändekonferenz (ehem. Mitgliederverbändekonferenz)

Die Jugendverbändekonferenz (JVK) des BDKJ traf sich im Berichtszeitraum am 09.12.20; 11.05.21; sowie auf den Diözesanversammlungen des BDKJ. Bis auf die letzte Konferenz fanden alle digital statt. Im Vordergrund stand der Austausch zwischen den Verbänden. Zum einen sind uns diese Treffen wichtig, um Anregungen und Inspirationen gewinnen zu können, zum anderen können wir Infos an die anderen Mitgliedsverbände weitergeben.

11.2 BDKJ Frühjahrs-Diözesanversammlung

Die Frühjahrs-Diözesanversammlung fand dieses Jahr am 13. März digital statt. Der Vorstand hat sich in Passau im Büro getroffen, um daran teilzunehmen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Rechenschaftsbericht, der Finanzbericht und das institutionelle Schutzkonzept. Ein Antrag mit dem Titel „Kirche gestern – heute und morgen“ wurde von uns eingereicht, hierbei soll eine Arbeitsgruppe aus den Jugendverbänden gegründet werden, um sich mit kirchlichen Themen auseinanderzusetzen. Der Antrag wurde beschlossen und auch der Arbeitskreis wurde bereits gegründet.

11.3 BDKJ Herbst-Diözesanversammlung

Von 24. - 25. September fand im Haus der Jugend in Passau die Herbst-Diözesanversammlung statt. Im Studienteil ging es um die anstehende Bundestagswahl „geh wählen – gewählt“. Es fand wieder eine Schulung zum Thema „Fachliche Begleitung“ statt. Da Wiesmann Dominik und Lee Tanzer ihr Amt niederlegten, standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Gewählt wurde Michael Kaser, der weibliche Posten in der Vorstandschaft blieb vakant. Am Abend wurden die beiden Ausscheidenden mit einem Disneyabend verabschiedet. Wir bedanken uns recht herzlich bei den beiden für ihr Engagement.

11.4 AG Kirchenpolitik

Die AG Kirchenpolitik hat sich bereits seit der Gründung sowohl digital als auch in Präsenz in Passau getroffen. Es wurden anfangs drei Untergruppen „Pastoral struktureller Erneuerungsprozess“, „Kirche und Corona“ und „Frauen und Gleichberechtigung“ gegründet, bei denen die KLJB sehr stark vertreten ist. Es fanden bereits eine Veranstaltung „Frauen in der Bibel und übernehmen Verantwortung“ und eine Umfrage mir der Frage „Wie ist die Kirche im Bistum digital aufgestellt?“ statt. Vielen Dank an alle, die sich auch in dieser Arbeitsgruppe engagieren und die KLJB dort vertreten.

11.5 Diözesanrat

Der Diözesanvorstand konnte die KLJB auf beiden Vollversammlungen vertreten.

11.6 KLB

Mit der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) verbindet uns der gemeinsame Wille das Land zu bewegen. Daher sind wir froh, einen guten Austausch miteinander zu haben. Im Berichtszeitraum konnten wir leider keine gemeinsame Vorstandssitzung abhalten, da die KLB sich gerade in einem Umstrukturierungsprozess befindet. Trotzdem befinden wir uns im Austausch mit dem Verband und eine Vertretung aus der KLB war bei unserer 71-Jahr-Feier anwesend.

11.7 LVHS

Bei der Mitgliederversammlung im Herbst 2020 berichtet die Leiterin der LVHS Elisabeth Simon über die Entwicklung des Hauses mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie und die weiteren Planungen. Ab Herbst 2020 war das Haus wieder geöffnet und alle waren hoch motiviert, wieder Veranstaltungen beherbergen und Seminare anbieten zu können. Geschäftsführerin Theresa Wiedemann erläuterte den Haushaltsplan, der im Anschluss von der Versammlung angenommen wurde. Die Referentinnen Frau Plank und Frau Sellmayr berichteten über die Planungen für kommende Seminare und das pädagogische Konzept. Vorstand Dr. Anton Spreitzer gab bekannt, dass er aufgrund neuer beruflicher Aufgaben das Amt an Dr. Franz Haringer abgeben wird. Franz Neckermann plant an der Mitgliederversammlung der LVHS am 09.11.2021 teil- und die Stimme der KLJB Passau dort wahrzunehmen.

11.8 Netzwerk Kirche auf dem Land

Unter dem Titel „Netzwerk Kirche auf dem Land“ findet ein Austausch verschiedener kirchlicher Akteure zu den Themen Ökologie, ländliche Entwicklung, Ernährung, Ökologie und Kirche statt. Diese sind unter anderem die LVHS Niederalteich, der Niederalteicher Kreis, die KLJBs und KLBs der Diözesen Passau und Regensburg.
Dabei wurden auch die Leitlinien für Ökologie, Gemeinwohlorientierung und weltweite Entwicklungszusammenhänge vorgestellt.
Für uns nahm Michael Vogt an den Sitzungen am 17.03.2021 und 19.10.2021 teil und vertrat unseren Diözesanverband.

11.9 Bayerischer Bauernverband (BBV)

Markus Nagl vertritt die KLJB Passau beim Bayerischen Bauernverband. Er ist Landwirt und wohnt mit seiner Familie in der Nähe von Egglham im Rottal.

11.10 Bischöfliches Jugendamt (BJA)/Bistum Passau

Nachdem das Bischöfliche Jugendamt im Sommer 2020 in das neu renovierte Haus St. Max in Passau umgezogen war, haben sich alle Jugendverbände, Referate und Mitarbeiter*innen gut eingelebt. Bei kleineren Veranstaltungen kann im Haus nun übernachtet werden, was die KLJB auch teilweise gerne nutzte.
Leiter des Bischöflichen Jugendamtes ist Jugendpfarrer Wolfgang de Jong. Er ist Ansprechpartner für die KLJB in allen Belangen der diözesanen Jugendarbeit und stand dem Vorstand der KLJB für Fragen der weiteren Entwicklung des Verbandes zur Verfügung. Im Herbst 2021 besuchte er uns bei unserer Vorstandssitzung.
Da Matthias Geyer aufgrund seiner Altersteilzeit verabschiedet wurde, ist seit März 2021 Thomas Steger neuer Geschäftsführer des Bischöflichen Jugendamtes.
Die Adresse des BJA genauso wie für die Diözesanstelle der KLJB lautet: Steinweg 1, 94032 Passau.
Das tägliche Miteinander der Beschäftigten im BJA und der Jugendverbände des BDKJ ist sehr kollegial. Die Jugendverbände tauschen sich regelmäßig bei fest installierten Verbändetreffen zu gemeinsamen Themen aus.

12 Freundes- und Förderverein der KLJB im Bistum Passau

Der Vorstand des Freundes- und Fördervereins besteht derzeit aus dem 1. Vorsitzenden Simon Reisinger und dessen Stellvertreter Franz Schumacher. Sie wurden bei der Mitgliederversammlung am 22.11.2020 gewählt.
Das zweite Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden ist derzeit vakant. Mit seiner Wahl zum Diözesangeschäftsführer der KLJB Passau gehört laut Satzung des Fördervereins aktuell auch Franz Neckermann dem Vorstand des Fördervereins an.
Im Berichtszeitraum fanden zwei Vorstandssitzungen des Fördervereins in Präsenz statt. Dabei wurden u.a. Zuschussanträge diskutiert und abgestimmt, Terminplanung vorgenommen und die Mitgliederversammlung vorbereitet.
Am 24.09.2021 fand die diesjährige Mitgliederversammlung bei Simon auf dem Hof statt. Vorstand Simon berichtete von dem vergangenen Jahr. Dabei wurden auch neue Vereinsmitglieder begrüßt. Die Kasse wurde im Vorfeld von den Prüfern Stefan Brandl und Sepp Holzbauer geprüft und die Vorstandschaft entlastet.
Wir freuen uns über die Unterstützung und werben bei Austritten aus dem Jugendverband der KLJB für eine Mitgliedschaft im Förderverein.

13 Schulungen

Folgende Schulungen haben wir besucht:

Maria:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
Theresa:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
	„Diskriminierungssensible Jugendverbandsarbeit“/Online- Seminar
Josef:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
Christoph:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
	„Fit für die Leitung“/Akademie Junges Land.
Viktoria:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
	„Zielorientiert Arbeiten“
	„Visualisierung am Flipchart“
	„Grundlagen der Moderation“
Julia:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
Michael:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
Franz:	„Instagram zielführend nutzen“/Online-Seminar
Gerlinde:	„Online-Schulung zum Buchhaltungsprogramm BMD“

14 Führungszeugnis

Laut Gesetz sind wir verpflichtet, von jede*r, die/der in einem bestimmten Umfang mit der Betreuung und Begleitung von Minderjährigen betraut ist, ein Erweitertes Führungszeugnis einzuholen. In der Regel ist es sinnvoll, von jede*r Gruppenleiter*in oder neu gewähltem ehrenamtlichen Vorstand ein Erweitertes Führungszeugnis abzugeben.
Eine Liste, welche Personen in den Orts- und Kreisgruppe ein eFZ abgeben müssen, werden von den OGs an die KLJB-Diözesanstelle geschickt. Die Führungszeugnisse selbst werden an die Präventionsstelle des Bistums geschickt. Neu ist, dass nun von allen, die ein eFZ abgeben müssen, zusätzlich eine „Selbstauskunftserklärung“ an die Präventionsstelle geschickt werden muss.
Bei Nachfragen oder Unsicherheiten steht Euch das Team der Diözesanstelle gerne zur Verfügung.

15 Finanzbericht

Der Haushalt der KLJB Passau wird größtenteils von der Diözese Passau getragen. Dazu wird jedes Jahr eine Beantragung mit einer Etatplanung für das Folgejahr bei der Bischöflichen Finanzkammer eingereicht. Die Beantragung erfolgte im August 2021 für das Jahr 2022. Die Vorstellung der Jahresplanung und des Haushaltsabschlusses erfolgte beim Diözesanausschuss I im März 2021.
Das Bistum Passau finanziert die Sachkosten, Maßnahmen, Fahrt- und Personalkosten der KLJB - mit Ausnahme der Personalkosten für die Referentin für Agrar, Verbraucherschutz und Ökologie (AVÖ).
Zudem unterstützt der Bauerverband mit finanziellen Mitteln und der Bayerische Jugendring bezuschusst Veranstaltungen, die durch standardisierte Verfahren geprüft werden.
Als selbständiger Verband wählt der Diözesanausschuss des KLJB-Diözesanverbandes eine Finanzprüfungskommission. Die Finanzprüfungskommission besteht seit der Nachwahl bei der DV 2020, bei der die bisherige Kassenprüferin Maria Dorfberger in den KLJB Diözesanvorstand gewählt wurde - und damit zum Zeitpunkt der Prüfung - aus Alexandra Schmid und Daniel Kroiss. Die Finanzprüfungskommission hat im März die Buchungsvorgänge geprüft. Die Vorstandschaft wurde vom Diözesanausschuss I 2021 dahingehend entlastet. Beim Diözesanausschuss I 2021 wurde außerdem eine neue Finanzkommission gewählt. Diese besteht seither für die Amtszeit von zwei Jahren aus Alexandra Schmid und Luzia Heeg.

16 Vertretung und Zuständigkeiten

Vertretung zu	Julia Riermeier (Referentin AVÖ)	Viktoria Helmö (Referentin Bildung)	Maria Dorfberger (EA Vorstand)	Theresa Hager (EA Vorstand)	Josef Hartl (EA Vorstand)	Christoph Meier (EA Vorstand)	Michael Vogt (Seelsorger und Vorstand)	Franz Neckermann (Geschaftsführer und Vorstand)
Kreis AÖ			x					
Kreis DEG				x				
Kreis Rottal					x			
Kreis DGF Landau						x		
Kreis Passau Nord								x
Kreis Passau Süd (ruhend)				x				
Kreis FRG/GRA (ruhend)								
Kreis Regen (ruhend)								
BDKJ				x				
Diözesanrat								x
BBV	x							
Landfrauen				x				
KLB							x	
LVHS								x
Netzwerk Kirche auf dem Land							x	

FILIB & Landesstellen e.V.								x
Landesebene						x		
Bundesebene					x			
AK Land	x		x					
Bischöfl. Jugendamt						x		x
Bischöfl. Finanzkammer								x

17 Zu guter Letzt

Im 100. Geburtsjahr von Sophie Scholl möchten wir euch eine kurze Passage aus dem II. Flugblatt der Weißen Rose an das Ende des Rechenschaftsberichtes stellen.
„Es ist uns nicht gegeben, ein endgültiges Urteil über den Sinn unserer Geschichte zu fällen. Aber wenn diese Katastrophe uns zum Heile dienen soll, so doch nur dadurch: durch das Leid gereinigt zu werden, aus der tiefsten Nacht heraus das Licht zu ersehnen, sich aufzuraffen und endlich mitzuhelfen, das Joch abzuschütteln, das die Welt bedrückt.“
Natürlich ist unsere Zeit nicht mit der Situation und dem Regime, dem die Weiße Rose ausgesetzt war, vergleichbar. Aber trotzdem können uns diese Worte ein Ansporn sein, jetzt nach der Zeit von Corona, in der viele von uns mit großen Einschränkungen konfrontiert waren, das „Licht zu sehen, sich aufzuraffen“ und „mitzuhelfen“, dass nun ein neuer Anfang geschieht für eure Ortsgruppen und für unseren ganzen Verband.
DANKE für all eure neuen Anfänge!!!